

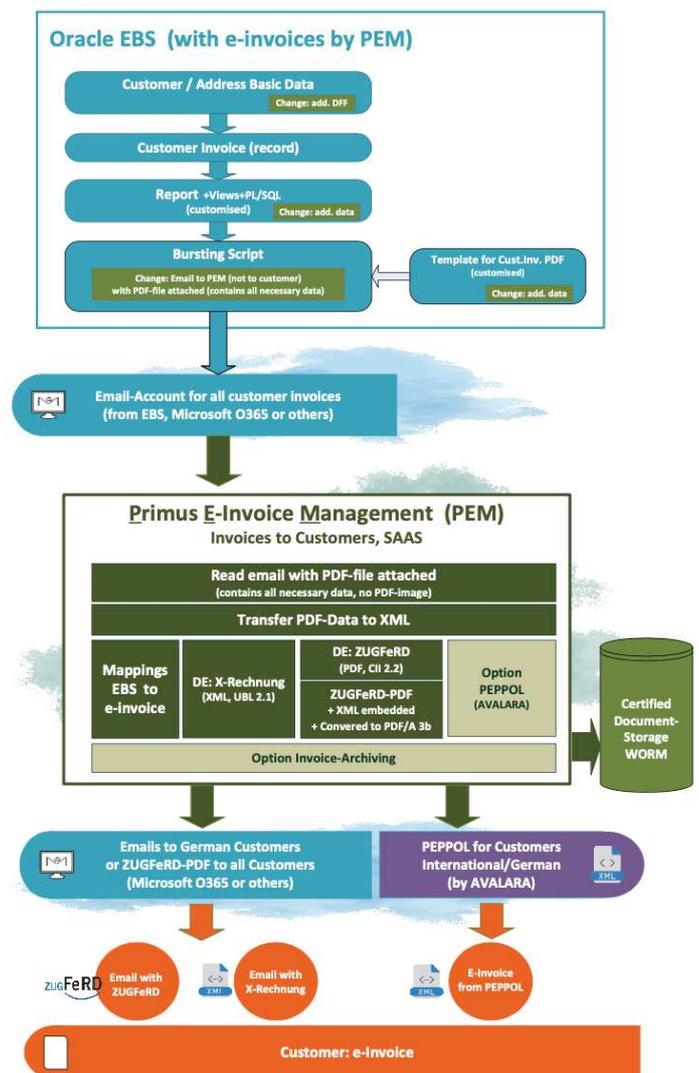


# Kunden-E-Rechnungsversand aus der Oracle E-Business Suite als SaaS- oder AddOn-Lösung



Primus E-Invoice Management (PEM) erstellt die E-Rechnung aus der bestehenden PDF-Rechnung und versendet sie als Email bzw. über Peppol an den Kunden

- Die Rechnungsdaten werden wie gewohnt in der E-Business Suite in Debitoren erzeugt.
- Der bestehende Rechnungsdruck-Request erzeugt weiterhin die PDF-Rechnung. Alle darin implementierten Sonderlogiken sind weiterhin aktiv. Die PDF-Rechnungen werden jedoch nicht mehr sofort per Email zum Kunden versendet, sondern zu einer neuen, internen Email-Adresse.
- Für die Verarbeitung als e-Rechnung sind zusätzliche Kunden-Stammdaten notwendig. Diese können entweder durch die EBS bereitgestellt und über eine Erweiterung der PDF-Rechnung übermittelt werden oder diese e-Rechnungsstammdaten werden über PEM-Masken verwaltet.
- PEM extrahiert die Daten aus der PDF-Datei, erkennt das gewünschte Format und ergänzt die XML-Daten. Die gewünschte Rechnung (ZUGFeRD, X-Rechnung, PEPPOL) wird erstellt.
- Mit der Option "Rechnungsarchivierung" werden die Rechnungsdateien archiviert.
- PEM versendet über eine (neue) interne Email-Adresse die entsprechenden Emails (mit ZUGFeRD oder X-Rechnung) bzw. über PEPPOL die Rechnung an den Kunden





## Kunden-E-Rechnungsversand aus der Oracle E-Business Suite als SaaS- oder AddOn-Lösung



### Die aktuelle gesetzliche Regelung zur E-Rechnung in Deutschland:

Am 22.03.2024 hat der Bundesrat dem neuen Wachstumschancengesetz zugestimmt.

Für deutsche Unternehmen ist damit die elektronische Rechnungsstellung im B2B-Bereich als Teil der EU-Richtlinie "Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter" - ViDA" verpflichtend.

Das Gesetz besagt, dass Unternehmen **ab dem 1. Jan. 2025** bereit sein müssen, elektronische Rechnungen zu empfangen, während die Einreichung elektronischer Rechnungen in den Jahren 2025 und 2026 zunächst freiwillig und dann erst ab dem 1. Jan. 2027 verpflichtend ist. Elektronische Rechnungen sind alle Rechnungen, die mit dem "CEN-Format EN 16931" kompatibel sind, z.B. Standards wie "X-Rechnung" oder "ZUGFeRD".

**PDF-Rechnungen sind keine elektronischen Rechnungen.**

Damit müssen Unternehmen in Deutschland ihr ERP System ab dem 1. Jan. 2025 zumindest auf den Empfang von elektronischen Rechnungen von Lieferanten und ab dem 1. Jan. 2027 für den Versand an Kunden vorbereiten.



### Ihre Vorteile

- Erfüllung der gesetzlichen Anforderung ab 1. Jan. 2027 in Deutschland für B2B-Kunden elektronische Rechnungen zu erstellen
- Kundenrechnungen als X-Rechnung oder als ZUGFeRD können bereits jetzt per Email bzw. über PEPPOL versendet werden.

Ihre Kunden haben dadurch den Vorteil diese Rechnungen automatisch importieren zu können. ZUGFeRD –Rechnungen können Kunden in jedem Fall problemlos verarbeiten.

PRIMUS Solutions AG  
a member of



PRIMUS DELPHI GROUP

München

PRIMUS Solutions AG  
Bergfeldstr. 9 · D-83607 Holzkirchen  
Tel: +49(0) 8024 90269-0  
www.primus-delphi-group.com

ORACLE | Partner